

# Lebensretter werden Klimaretter

Treppe statt Aufzug, Standby vermeiden oder richtig lüften: Das neue Projekt KLIMARETTER – LEBENSRETTER der Freiburger Stiftung viamedica mobilisiert die Beschäftigten des Gesundheitswesens in Deutschland, für den Klimaschutz aktiv zu werden. / Von Marissa Walzer



Photo: GDJ / Pixabay

Die Energiewende macht auch vor dem Gesundheitswesen nicht halt. Warum sollte sie – immerhin sind hier über fünf Millionen Menschen in Deutschland tätig. Und die Branche, zu der nicht nur Arztpraxen, Apotheken oder Gesundheitskassen gehören, sondern auch Kliniken, Medizintechnikunternehmen und Pharmakonzerne, (ver-)braucht kräftig Energie. Energie, die oft effizienter genutzt oder sogar eingespart werden kann.

## Das Gesundheitswesen – aktiv für den Klimaschutz.

Das aktuelle Projekt KLIMARETTER – LEBENSRETTER der Stiftung viamedica spricht ganz konkret die Beschäftigten im Gesundheitswesen an: Was kann jede und jeder Einzelne tun, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, und zwar quasi nebenbei, bei der Arbeit oder im Alltag? Konkrete Ideen zu den leicht umsetzbaren Klimaschutzaktionen liefert das Online-Tool unter [www.klimaretter-lebensretter.de](http://www.klimaretter-lebensretter.de). Über 20 Maßnahmen aus den Bereichen Energie, Konsum, Mobilität und Ressourcen können dabei individuell ausgewählt und umgesetzt werden. Das Tool rechnet die eingesparten CO<sub>2</sub>-Mengen um und macht bereits kleinste Einsparungen sichtbar.

## Mit Klimaschutz gewinnen – kostenlose Teilnahme möglich

Und hier beginnt der Spaß am Sport: Wer spart am meisten CO<sub>2</sub> ein? Wer wird Deutschlands Klimaretter des Jahres? Mitarbeiter können Teams bilden und zusammen wetteifern. Aber auch Unternehmen dürfen sich mit anderen aus der Branche im Wettstreit um eingesparte Emissionen messen. Die bundesweit Besten werden jährlich mit dem Klimaretter-Award ausgezeichnet.



Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Mitmachprojekt bietet aber noch mehr: „Wir haben ein ausgearbeitetes, intern umsetzbares Klimaschutzprojekt entwickelt, das sich hervorragend in das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement einbinden lässt“, so Projektleiter Markus Loh. Ein Leitfaden, Textbausteine und umfassende digitale Materialien wurden eigens für die Projektteilnehmer erarbeitet.

## Kleinste Aktionen leisten einen Beitrag

Kleinste Aktionen, gemeinsam von vielen Klimarettern umgesetzt, leisten einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz. Der wichtigste Hebel für den Erfolg des Projektes ist daher, dass sich möglichst viele Beschäftigte an den Klimaschutzaktionen beteiligen. Die Schirmherrschaft für das Projekt hat Herr Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, der Präsident der Bundesärztekammer, übernommen, was die bundesweite Bedeutung des Projekts unterstreicht. Es braucht aber auch Vorreiter, die die anderen mitziehen: „Hier in der Region sehen wir enorme Potenziale, die Einrichtungen und deren Beschäftigte mit ins Projekt einzubinden und somit ein starkes Zeichen zu setzen“ so Prof. Dr. Franz Daschner, Gründer und Vorstandsvorsitzender der viamedica Stiftung.

## Mitmachen und Klimaretter werden

Projektleiter Loh freut sich über die aktive Teilnahme: „Es ist wichtig, dass Klimaschutz und Ressourceneffizienz bei jedem Einzelnen von uns verankert ist. Jeder kann seinen Beitrag leisten. In diesem Sinne: Machen Sie mit, seien Sie aktiv, werden Sie Klimaretter!“ Weitere Infos: [www.projekt.klimaretter-lebensretter.de](http://www.projekt.klimaretter-lebensretter.de)

